

„Überwältigt vom Zuspruch“

Lebenshilfe-Neujahrsempfang / Aktionstag im September



„Die Hammercoolen“ präsentierten am vergangenen Montag das Theaterstück „Die (Un-)Coolen“ (Foto: Ferner) begleitet Märchenzähler Jörn-Uwe Wolf den Neujahrsempfang der Lebenshilfe Soltau mit drei Geschichten über Teilhabe, Verbindung und Schicksal.

SOLTAU (auv). „Wir sind überwältigt vom Zuspruch, den unser Neujahrsempfang findet“, begrüßte Geschäftsleiter Gerhard Suder am vergangenen Montagabend die vielen Gäste bei der Veranstaltung der Lebenshilfe Soltau. Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Kirche, Schule und anderen Einrichtungen



Lebenshilfe-Geschäftsführer Gerhard Suder stellte aktuelle Projekte der Einrichtung vor.

lauschten nach den Grußworten von Landrat Manfred Ostermann und Soltaus Bürgermeister Wilhelm Rühkopf. Außerdem gab der Lebenshilfeschäftsführer einen Einblick in die aktuellen Projekte der Einrichtung. Umrahmt wurde der Neujahrsempfang von einem kleinen Theaterstück: Das „Märchen vom Andessein“ erntete viel Beifall.

„Die Lebenshilfe hat in den vergangenen Jahren viel bewegt, und sie ist beim Thema Inklusion weit voraus“, lobte Ostermann. Die Lebenshilfe habe sich zu einer festen Institution in der Böhmstadt entwickelt, ergänzte Rühkopf. „Sie gehört zu Soltau wie beispielsweise der Rat und die Kirchen.“

Sowohl Ostermann als auch Rühkopf hoben in ihren Reden besonders das größte aktuelle Projekt der Lebenshilfe Soltau hervor: den Neubau der Winesener Straße. „Dort, im Herzen der Stadt Soltau entsteht Wohn- und Lebensraum für 20 Menschen mit geistiger Behinderung. Der Neubau beinhaltet auch eine Seniorentagesstätte“, erklärte Suder. „Bisher sind wir mit dem Baufortschritt sehr zufrieden. Wenn weiterhin alles gut läuft, können die Bewohnerinnen und Bewohner im September einziehen.“

Als ein weiteres wichtiges Projekt nannte der Lebenshilfeschäftsführer das Tochterunternehmen „Tischlerei Hand in Hand-Werk“ in Munster: „Ein Integrationsunternehmen hat im Heidekreis bisher gefehlt. Die Hand in Hand-Werk GmbH fertigt individuelle Möbel und bietet Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderungen“, so Suder. Außerdem kam er auf die logopädische Praxis von Imrtraut Koch zu sprechen, die die Lebenshilfe seit Januar 2014 weiterführt. „Dadurch können wir die für uns so wichtige logopädische Kompetenz langfristig sichern und erweitern. Ganz nebenbei findet dabei auch noch ein Stück, einer Gesellschaft für alle, statt.“

Zum Abschluss gab Suder noch einen Ausblick auf ein großes Ereignis im laufenden Jahr: „Gemeinsam mit den Heide-Werkstätten und dem Landesverband sind wir Ausrichter des 16. Aktionstages der Lebenshilfe Niedersachsen. Am 20. September wird in der Innenstadt von Soltau einiges los sein. Es wird mehrere Bühnen mit Aktivitäten aus ganz Niedersachsen und natürlich auch noch einige Stände in der Fußgängerzone geben. Wir erwarten 3.000 bis 4.000 Gäste und einen ganz besonderen Tag.“

Skatvergleich Waldorfschule Plattdeutsch

MUNSTER. Der Geflügelzuchtverein Munster veranstaltet am 8. Februar um 16 Uhr im Vereinsheim am Flüggenhofsee ein Skatvergleichskampf mit dem Sportangelverein Munster. Interessierte Mitglieder können sich im Vereinsheim in die Teilnehmerliste eintragen.

BENEFELD. Interessierten bietet die Waldorfschule Benefeld einen Informationsabend am Mittwoch, dem 29. Januar, um 20 Uhr im Pavillon neben der Schule an. Dabei geht es um die Waldorfpädagogik in allen Klassenstufen und um die Frage zum Abitur an einer Waldorfschule.

SOLTAU. Der SoVD Soltau fährt am Samstag, dem 15. Februar, um 7.30 Uhr zum Plattdeutschen Theater. Der Bus startet ab Goethestraße und stoppt an allen bekannten Haltestellen. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Walter Dieckrich unter Ruf (05191) 5439.

Wietzendorf: Leitbild verfeinern

WIETZENDORF. Eine Einwohnerversammlung zum Entwurf eines Leitbildes für die Gemeinde steht am Donnerstag, dem 30. Januar, in Wietzendorf auf dem Programm. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr auf dem Peetshof. Das Leitbild soll für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Festlegungen vornehmen zu Themen Finanzen, Ehrenamt und Vereine, Arbeiten, Wohnen, Verkehr, Natur und

Umwelt, Landwirtschaft, Außenortschaften, Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Prozesse, Entwicklung und Bürgerberatung. Interkommunale Kooperation, Nutzung regenerativer Energien, Ver- und Entsorgung, Tourismus und Naherholung sowie Gesundheit. Der Rat der Gemeinde Wietzendorf und seine Ausschüsse haben den ersten Entwurf für die Diskussion in der Einwohnerschaft freigegeben. Die Mit-

glieder hoffen nun, daß zahlreiche Einschätzungen und Vorstellungen in die weitere Planung einfließen und das Leitbild konkretisieren. Anschließend gehen die Vorschläge an den Ratbausschuss für zentrale Verwaltung. „Die Gemeinde ist auf diese Unterstützung dringend angewiesen“, so Bürgermeister Uwe Wrieden. Ein Exemplar des Entwurfs bekommen Interessierte vorab im Rathaus bei Hannelore Euhus.

Medienbestand verdoppelt

Am morgigen Donnerstag, dem 30. Januar, wird die Schulbibliothek Schneverdingen Geburtstag: Vor fünf Jahren richtete die Kooperative Gesamtschule (KGS) der Heidebibliothek ihre „MedienOase“ ein, die sich seitdem zu einem beliebten Treffpunkt für die Klassen entwickelt hat. Heute besuchen täglich rund 250 Schüler die Einrichtung und nutzen dabei besonders gern in den Pausen und Freistunden das Angebot der Bibliothek. Iris Gerster und Claudia Hintze, die sich um die „MedienOase“ kümmern, zogen nach einem halben Jahrzehnt eine positive Bilanz: So habe sich der Medienbestand seit Beginn von 2.500 auf rund 5.000 Medien verdoppelt. Ferner sei die „MedienOase“ seit März 2012 erster EU-Schul-Infopoint, und ebenfalls 2012 habe die Einrichtung die Organisation der alljährlichen Autorenlesungen in den Klassen 5 und 6 übernommen. Außerdem erhalten alle 5. Klassen eine Einführung in die Bibliothek in Form einer Bibliotheksralley, und hier ist auch eine Einführung in die Literaturrecherche zur Vorbereitung auf die Facharbeit im Seminarfach für den 11. Jahrgang möglich.



Schulbibliothek Schneverdingen. Am morgigen Donnerstag, dem 30. Januar, wird die Schulbibliothek Schneverdingen Geburtstag: Vor fünf Jahren richtete die Kooperative Gesamtschule (KGS) der Heidebibliothek ihre „MedienOase“ ein, die sich seitdem zu einem beliebten Treffpunkt für die Klassen entwickelt hat. Heute besuchen täglich rund 250 Schüler die Einrichtung und nutzen dabei besonders gern in den Pausen und Freistunden das Angebot der Bibliothek. Iris Gerster und Claudia Hintze, die sich um die „MedienOase“ kümmern, zogen nach einem halben Jahrzehnt eine positive Bilanz: So habe sich der Medienbestand seit Beginn von 2.500 auf rund 5.000 Medien verdoppelt. Ferner sei die „MedienOase“ seit März 2012 erster EU-Schul-Infopoint, und ebenfalls 2012 habe die Einrichtung die Organisation der alljährlichen Autorenlesungen in den Klassen 5 und 6 übernommen. Außerdem erhalten alle 5. Klassen eine Einführung in die Bibliothek in Form einer Bibliotheksralley, und hier ist auch eine Einführung in die Literaturrecherche zur Vorbereitung auf die Facharbeit im Seminarfach für den 11. Jahrgang möglich.

Kriminal-Hörspiel live

„RoKoSt“-Team als „Drei Herren“ in Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Zu einem Krimi-Hörspiel, das live gesprochen und vertont wird, lädt der Kulturverein Schneverdingen am Freitag, dem 24. Januar ein. Los geht es um 20 Uhr in der „KulturStelmacherei“, Oststraße 31.

Auch Detektive können nicht immer Kriminalfälle lösen und brauchen gelegentlich Urlaub von den Böswichtigen. Also fahren die drei Herren in die Sonne, um sich von den Verbrechern zu erholen. Entspannend wird es für sie nicht, dank einer Leiche dafür mal wieder richtig spannend. In ihrem nummernsiebten und neuesten Fall verschlägt es das Ermittlertrio Walter Jefferson (Christian Kock), Julius Steinberg (Jan Hendrik Steinfeld) und Isaak Weinstein (Ingo Rotkowsky) auf die französi-

sch Mittelmeerinsel „Île de Soleil“. Doch der Wunsch, dort Verbrechen endlich einmal Verbrechen sein zu lassen, entpuppt sich schnell als Trugschluss. Denn plötzlich befinden sich die „Drei Herren“ mitten in den Dreharbeiten für einen Film und kurz darauf wird eine Leiche entdeckt. Wieder einmal ist ihr ganzer Spinnweb gefaßt.

Atmosphärisch dicht, sprachlich pointiert und mit großer Liebe zur Erzähltradition von Kriminalgeschichten präsentieren die drei einen neuen Fall. Sowohl für CSI- als auch für „Drei ???“-Fans lohnt sich ein Besuch, da „mörderische Hochspannung“ garantiert wird. Ergänzt durch Nebenfiguren vom Band, Licht- und Soundeffekte verleihen die drei Hauptakteure ihren Art Genes Leben

und kriminalistisches Geschick. Dabei ist nur einer der drei tatsächlich Detektiv: Weinstein hat als Privatdetektiv ein gutes Einfühlungsvermögen, vor allem wenn es um die Frauenwelt geht, Jefferson als Polizist im Geheimdienst gute Kontakte zu den Behörden, und der Deutsche Steinberg ist eigentlich Physiker, lehrt an der Universität von New York und wird vom Uni-Präsidenten protegiert. In einer Gastrolle spricht außerdem Tina Zetthmaier aus Schneverdingen die Stimme der Margarete Blak.

Karten gibt es im Vorverkauf - günstiger als an der Abendkasse - bei der Buchhandlung Vlieszeit (ehemals Carstens), der Schneverdingen Touristik, im Fama Markt und in der KulturStelmacherei. .

Sport, Spiel und Spaß

Schneverdingen Jugendzentrum mit neuem Programm

SCHNEVERDINGEN. Mit einem intensiven Programm für junge Leute ab 13 Jahren beginnt der Jugendbereich in der Schneverdingen FZB das Jahr. Die Öffnungszeiten montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14.30 bis 19 Uhr sowie mittwochs von 14.30 bis 20 Uhr bleiben unverändert. In dieser Zeit stehen Billard, Kicker, Internet, PS 3, Wii, Tischtennis, Basketball, Taekwondo und vieles mehr für die Jugendlichen zur Verfügung - alle Angebote sind kostenlos.

Das Mittagstischtreffen ist weiterhin an jedem zweiten Dienstag im Monat ab 18 Uhr, der Kochkurs jeden Mittwoch um 15 Uhr. Beim „Länderochen“ immer am letzten Mittwoch im Monat werden Rezepte aus den USA, Kasachstan, Belgien, Frankreich sowie Dänemark ausprobiert. Für Jugendliche mit Interesse an Veranstaltungstechnik wird am 3., 10. und 17. März um 17 Uhr ein Lichttechnikkurs angeboten. Am 5. und 6. April gibt es von 12 bis 18 Uhr einen Tonstudioskurs mit einem professionellen Tontechniker.

Auch sportlich geht es weiter: Montags um 17 Uhr führt Jan Holste in die Kunst des Jonglierens ein. Am 26. Februar steht um 16 Uhr ein Tischtennisturnier und am 21. Mai, ebenfalls um 16 Uhr, ein Kickerturnier auf dem Programm. Vom 7. bis 11. April ist eine Minigolfwoche geplant, der große Saal wird durch selbstgebaute Bahnen zur Minigolfanlage. Am 27. Mai steht der komplette Tag unter dem Motto „Basketball“.

Am 26. März ab 16 Uhr können sich Spielern und Spielern in PlayStation 3-Spiel FIFA 14 miteinander messen: Zwei Großbildleinwände versprechen besonders großen



Ein umfangreiches und abwechslungsreiches Frühjahrsprogramm bietet das Team des Schneverdingen Jugendzentrums.

Spielspaß. Am 12. Februar startet um 18 Uhr ein neuer Gitarrenkurs für Anfänger. Die Teilnehmer sollten nach Möglichkeit ihr eigenes Instrument mitbringen. Ab 17. Februar um 18 Uhr erhalten Interessierte wieder die Möglichkeit, das stimmenschnurnde „Scream“ zu erlernen. Beide Kurse bestehen aus rund zehn Einzelveranstaltungen.

Ganz ohne Anmeldung laufen jeweils dienstags von 17 bis 18.30 Uhr die Workshops: Am 19. Februar geht es ums Kabelbrett, am 18. März gibt es den Discoflooschnurkurs. Weiter geht es am 15. April mit einem Workshop der Origami-Papierfaltkunst und am 20. Mai werden im Massagekurs wohltuende Massagefiguren für Rücken- und Nackenbereich vermittelt.

Bürgermeisterin Melke Moog-Stoffens besucht den Jugendbereich am 29. Januar, 26. Februar, 26. März und am 28. Mai jeweils um 18 Uhr zur Jugenderechstdrude. Hausaufgaben-

unterstützung wird an jedem Mittwoch um 15 Uhr ein neuer Gitarrenkurs für Anfänger. Die Teilnehmer sollten nach Möglichkeit ihr eigenes Instrument mitbringen. Ab 17. Februar um 18 Uhr erhalten Interessierte wieder die Möglichkeit, das stimmenschnurnde „Scream“ zu erlernen. Beide Kurse bestehen aus rund zehn Einzelveranstaltungen.

Handwerkliche Unterstützung gibt es im Rahmen der offenen Werkstatt, donnerstags um 18 Uhr und nach Bedarf, in der es vor allem um Holzarbeiten geht und alltägliche Heimwerkerprobleme gelöst werden. Außerdem gibt es donnerstags um 17 Uhr den Fahrradclub, bei dem Räder unter Anleitung geprüft und repariert werden können. Beim Frühjahrsprojekt (ab April) wird ein vertikales Beet gebaut - ein Garten an der Wand. Genauer Termin folgen.

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr lockt ein Spielabend mit Konzerten, weiteren Veranstaltungen und nähere Information gibt es auch im Netz unter www.fzb-jugendbereich.de.



Bildern zusammen das „RoKoSt“-Team, das den „Drei Herren“ ihr Stimmen leiht: (von rechts) Ingo Rotkowsky, Christian Kock und Jan Hendrik Steinfeld präsentieren ihr neuestes Hörspiel übermorgen live in der Schneverdingen „KulturStelmacherei“.